



Zuzahlungen

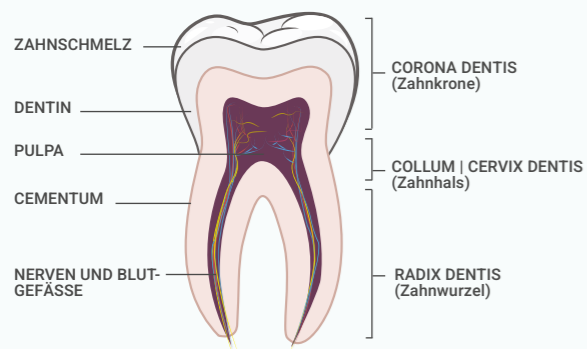
Bestimmte Leistungen wie z.B. eine elektronische Längenmessung des Wurzelkanals und die physikalisch-chemische Kanalaufbereitung verbessern die Qualität der Versorgung und damit die Chance auf einen langfristigen Erhalt des Zahnes. Diese Leistungen werden nicht von den Gesetzlichen Krankenkassen übernommen.

Privatleistungen

Mit aufwendigen Therapien lassen sich heute auch schwierige Wurzelkanäle erfolgversprechend behandeln. Die Investition lohnt sich, wenn dadurch die eigenen Zähne möglichst lange erhalten werden können.

Vorsorge ist die beste Therapie

Karies ist die häufigste Ursache für Wurzelkanalbehandlungen. Nutzen Sie die regelmäßigen Kontrolluntersuchungen und Prophylaxe in Ihrer Zahnarztpraxis, damit Karies bereits im Frühstadium erkannt und behandelt werden kann. So lassen sich Wurzelkanalbehandlungen wirksam vermeiden.



ENDODONTIE – WURZELKANALBEHANDLUNG

Was ist eine Wurzelkanalbehandlung?

Eine Wurzelkanalbehandlung ist ein zahnmedizinischer Eingriff, der notwendig wird, wenn sich der Zahnerv im Inneren des Zahns (die Pulpa) entzündet oder abstirbt. Es ist der teure Versuch Ihren eigenen Zahn zu erhalten. Ursachen für Entzündungen können z. B. eine fehlende Vorsorge (Prophylaxe), tiefe Karies, eine Zahnverletzung, Risse im Zahn oder zwischen Zahn und Füllung sein. Wird die Entzündung nicht behandelt, können die Bakterien die Pulpa zerstören und in den Kieferkochen eindringen.

Mitunter kommt es zu starken Schmerzen bis hin zur „dicken Backe“. Ziel der Wurzelkanalbehandlung ist es, den Zahn zu erhalten, Schmerzen zu lindern und eine Ausbreitung der Entzündung zu verhindern.

Sie haben Fragen oder Beschwerden?

Wir beraten Sie gerne – vereinbaren Sie jetzt einen Termin.

Wir freuen uns auf Sie.

Dr Kirschner und Praxisteam

Eine Wurzelkanalbehandlung ist der teure Versuch Ihren eigenen Zahn zu erhalten. Dafür geben wir unser Bestes! **Dank moderner Anästhesie-Maßnahmen verursacht die Behandlung keine Schmerzen.**



JETZT TERMIN MACHEN

ZAHNARZTPRAXIS OELTINGSALLEE
Dr. Jutta Kirschner und Kolleginnen

Oeltingsallee 23
25421 Pinneberg
04101 621 44
Praxis@zahnarztpraxis-oeltingsallee.de



Onlinetermin buchen



Mo. - Do. 7.00 - 21.00 Uhr, Fr. 7.00 - 20.00 Uhr,
Sa.nach Vereinbarung

TIME TO SHINE
Zahnprophylaxepraxis

Am Rathausplatz 13
25462 Rellingen
04101 585 33 11
info@timetoshine.dental



Onlinetermin buchen

Mo. u. Mi. 7.00 - 14.00 Uhr,
Di. u. Do. 11.00 - 19.00 Uhr,
Fr. 7.00 - 13.00 Uhr

WURZELKANALBEHANDLUNG



RETTUNG FÜR IHRE ZÄHNE

Zahnerhalt statt Zahnersatz – eine Wurzelkanalbehandlung macht's möglich.

TIME TO SHINE
ZAHNPROPHYLAXE-PRAXIS



ZAHNARZTPRAXIS
OELTINGSALLEE
Dr. Jutta Kirschner u. Kolleginnen



WARUM ENTZÜNDET SICH EIN ZAHN?

Tief im Inneren des Zahns - gut geschützt durch Zahnschmelz und Dentin befindet sich in einem Hohlraum der Zahnnerv (Pulpa), ein Mischgewebe aus Blutgefäßen, Nervenfasern und Bindegewebe. Gelangen Bakterien in dieses Gewebe - meist durch Karies oder Trauma - kann sich der Zahnnerv entzünden.

Ursachen für eine Zahnnerventzündung:

- Tiefe Karies
- Risse oder Frakturen im Zahn
- alte und undichte Füllungen und Kronenränder
- Unfälle oder Traumata

Anzeichen für eine Entzündung:

- Starke, anhaltende Zahnschmerzen
- Empfindlichkeit bei Hitze oder Kälte
- Schwellung oder Druckgefühl am Zahnfleisch
- Verfärbung des Zahns
- Eiterbildung
- unangenehmer Geschmack im Mund



Ist der Nerv entzündet gibt es per se zwei Möglichkeiten:

1. Der Zahn wird entfernt und somit auch die Entzündung
2. Eine Wurzelkanalbehandlung kann Zähne retten. Während dieser Behandlung wird aus den Kanalsystem der Zahnwurzeln abgestorbenes Gewebe und Bakterien, die zur Infektion geführt haben, entfernt. Unter Gabe einer lokalen Anästhesie läuft die Behandlung schmerzfrei ab.

ABLAUF DER BEHANDLUNG

1. **Untersuchung & Diagnose** – Röntgenbilder können den Entzündungsherd zeigen.
2. **Lokale Betäubung** – Schmerzfremde Behandlung durch modernste Anästhesie.
3. **Öffnung des Zahns** – Zugang zur entzündeten Pulpa wird geschaffen.
4. **Reinigung der Wurzelkanäle** – Entfernung des entzündeten Gewebes und Desinfektion durch antibakterielle Spüllösungen.
5. **Füllung & Verschluss.** – Verschließung der Wurzelkanäle mit einem speziellen Füllmaterial, um eine erneute Infektion zu verhindern.
6. **Krone oder Füllung** – Je nach Zustand des Zahns wird eine stabilisierende Versorgung empfohlen.



DAUER DER BEHANDLUNG

In der Regel 1–2 Sitzungen à 60–90 Minuten.
In komplizierten Fällen können mehrere Termine nötig sein.

MÖGLICHE RISIKEN:

- Vorübergehende Schmerzen oder Druckgefühl
- Seltene Infektionen oder erneute Entzündung
- Bruch des Zahns, wenn keine Krone folgt

NACH DER BEHANDLUNG: WAS IST ZU BEACHTEN?



Kein festes Kauen auf der behandelten Seite bis zur endgültigen Versorgung



Vermeiden von heißen und kalten Speisen, falls der Zahn noch empfindlich ist



Gute Mundhygiene beibehalten und Regelmäßige Kontrolluntersuchungen wahrnehmen

KOSTEN EINER BEHANDLUNG

Nicht jeder Zahn, der durch eine Wurzelkanalbehandlung erhalten werden kann, darf auf Kosten der gesetzlichen Kassen behandelt werden. Die Regelungen dazu sind kompliziert und umfangreich.

Die Kosten variieren je nach Zahn und Aufwand. Gesetzliche Krankenkassen übernehmen meist die Basisbehandlung, während private Zusatzleistungen wie moderne Füllmaterialien, antibakterielle Spülungen und seine Aufbereitungs- und Messinstrumente zusätzliche Kosten verursachen können.

Vorsorge ist die beste Therapie!



KASSEN ODER PRIVATLEISTUNG?

Ist der Zahn erhaltungswürdig?

Schneidezähne, Eckzähne und die daran anschließenden „kleinen“ Seitenzähne (Prämolaren) gelten als erhaltungswürdig, wenn die Wurzelkanalbehandlung den langfristigen Erhalt der Zähne erwarten lässt (gute Prognose). Das Kriterium ist auch erfüllt, wenn der Zahn als Anker für Zahnersatz dienen soll. Für die großen Seitenzähne (Molaren) muss zusätzlich EINE der folgenden Bedingungen zutreffen: Durch die Wurzelkanalbehandlung ist

- der Erhalt einer geschlossenen Zahnreihe möglich,
 - der Erhalt von funktionstüchtigem Zahnersatz möglich,
 - eine einseitige Freundsituation vermeidbar.
- Es gelten zahlreiche zusätzliche Regelungen.



Ist der Zahn erhaltungsfähig?

Ein Zahn gilt als erhaltungsfähig, wenn er einerseits medizinisch sinnvoll im Sinne der Richtlinien* und andererseits unter dem Gebot der Wirtschaftlichkeit versorgt werden kann. Beide Bedingungen müssen erfüllt sein. Ist ein Zahn nur noch unter Einsatz teurer moderner Methoden zu behandeln, wird häufig das Wirtschaftlichkeitsgebot verletzt und der Zahn gilt als nicht erhaltungsfähig. Auch hier gibt es zahlreiche Detailregelungen.



Die Behandlung ist eine Kassenleistung mit Zuzahlung ca 300-500€



Die gesamte Finanzierung muss privat gezahlt werden.



Die gesamte Behandlung muss privat finanziert ab 1.200€